

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 99 (2012)  
**Heft:** 11: Im Notfall = En cas d'urgence = In emergencies

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

BETONSUISSE

## VORBILDLICHE BETONARCHITEKTUR GESUCHT!

Bereits zum zehnten Mal wird der Architekturpreis Beton ausgeschrieben, um hochstehende Betonarchitektur auszuzeichnen. Zu diesem Anlass werden Architekten bzw. Architekturbüros eingeladen, in der Schweiz realisierte Projekte zum Wettbewerb einzureichen. Die Preissumme beträgt 50 000 Franken.

Im Rahmen des neu geschaffenen Förderpreises können sich Jungarchitektinnen und Jungarchitekten, die sich der Herausforderung Betonbau mit besonderer Begabung und Innovationsgeist stellen, bewerben. Dieser Preis ist mit 10 000 Franken dotiert.

Einsendeschluss ist der 1. Februar 2013. Die eingereichten Arbeiten werden von einer namhaften Jury unter der Leitung von Professorin Annette Spiro beurteilt. Die Jury kann den Architekturpreis an einen einzelnen oder an mehrere Preisträger verleihen.

Teilnahmebedingungen und -formulare sind erhältlich unter:

[www.architekturpreis-beton.ch](http://www.architekturpreis-beton.ch)

**BETON**  
13

Architekturpreis  
Prix d'architecture  
Architecture Prize

Förderpreis für JungarchitektInnen  
Prix d'encouragement pour jeunes architectes  
Sponsorship award for young architects

Poto: Brigitte Botty/Klemens Huber, Fräschels, CH

FESTLAND

lista office LO



reddot design award  
best of the best 2012



DESIGNPREIS  
DER  
BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND  
2012

NOMINIERT



### Touch Down – für den Zwischenstopp.

Schnelldenker, Platzwechsler und Nomaden der Arbeitswelt finden im Touch Down eine ideale Station für temporäre Tätigkeiten und produktive Zwischenstopps. Ob E-Mails schreiben, ein Meeting vorbereiten oder Notizen lesen, der Touch Down ist genau dafür gemacht. LO Mindport von Lista Office LO ist das neue Raummöbelsystem, das offene Arbeitswelten strukturiert. Das sich an jede Situation anpasst. Und das Menschen motiviert.

> [www.lista-office.com/mindport](http://www.lista-office.com/mindport)



## Werte und Verve

Architektubiennale 2012: «Common Ground»

Venedig ist eine prekäre Stadt, die dauernd an kämpft gegen ihren Ruin und sich in permanenter Renovation weiss. Unter den Gewitterwolken der Krise passt dieser Hintergrund heuer zur fundamentalen Selbstvergewisserung an der diesjährigen Biennale. Als deren Organisation endlich in den Händen von David Chipperfield lag, blieben ihm nur noch acht Monate Vorbereitungszeit, dies dazu noch vor der hohen Messlatte seiner Vorgängerin Kazuyo Sejima. Den zukünftigen Kätoren bleibt zu wünschen, dass die notorische

Kürze der Planung einem ernstzunehmenden Vorlauf weicht.

Um es vorweg zu nehmen: Dem britischen Kurator gelang es, mit seinem Thema «Common Ground» eine Grundsatzdebatte um gemeinsame Werte in der Architektur anzustossen – ein Anliegen, das jedoch in der schnellen Presse gleich zur «Schönen Bescheidenheit» schrumpfte. Doch es geht um mehr. Mit dem Heft «Commons» haben wir im Frühjahr versucht zu zeigen, dass Gemeingut auch Architekten etwas angeht (wbw 4|12). So gibt auch die Ausstellung gemeinsamen Ideen statt dem Einzelkämpfertum den Vorzug. Sie provoziert den Dialog innerhalb der Architektur, über ihren Einfluss und ihre Zugehörigkeit, ihre Geschichte und Sprache, immer im Kontext zur

Stadt und Kultur. Chipperfield sucht eine verbindliche architektonische Kultur und will die Disziplin wieder näher an die Gesellschaft rücken. Doch aus einer Gruppe geladener Architekten erwächst nicht sogleich eine Gemeinschaft. Sobald es um das Vorzeigen der Referenzbildersammlung unter Freunden geht, dient die Nabelschau eher dem Exhibitionismus der eigenen Erfindungskraft, wie er im Arsenale auf dem schneeweißen Tisch von Valerio Olgiati und seinem Kreis ausgebreitet wurde. Deren Bilder lassen gerade kein imaginäres Museum entstehen, sie bleiben eine lose Auswahl, die nicht auf ein Gemeinsames zielt.

Ein Konsens in Chipperfields Suche nach den disziplinären Gemeinsamkeiten gilt der Stadt als kultureller Rahmen allen architektonischen Wir-

## FORSTER SCHWEIZER STAHLKÜCHEN

forster

Wärzendes Goldstück

[www.forster-kuechen.ch](http://www.forster-kuechen.ch)

**if**  
product  
design award  
2012

**reddot**  
winner 2012